



Internationale  
Bodensee  
Hochschule



# BRÜCKE – BERUFSORIENTIERUNG UND ÜBERGANGSMANAGEMENT IN DER INTERNATIONALEN BODENSEEREION

## BRÜCKE

Berufsorientierung und regionales Übergangsmangement - Chancen, Kompetenzen, Entwicklungspotentiale

PH Weingarten	• Prof. Dr. Joachim Rottmann	• Armin Sehr • Christian Gras
PH St. Gallen	• Prof. Dr. Christian Brühwiler	• Gregor Thurnherr • Samuel Schönenberger
PH Vorarlberg	• Dr. Gabriele Böheim	• Eva Bahl
Uni Zürich	• Prof. Dr. Philipp Gonon	• Stefanie Stolz
PH Thurgau	• Prof. Dr. Achim Brosziewski	-
BIFO	• Dr. Klaus Mathis	• Karin Sturm

Laufzeit: 01.09.2010 bis 31.12.2012

<http://www.brücke-bodensee.info>

### Projektziel

Ziel des Projektes „BRÜCKE“ ist die Exploration und Interpretation der Rahmenbedingungen, Probleme und Problembewältigungsstrategien von Berufsvorbereitungs- und Übergangsmagementsystemen in Schulen der Sekundarstufe I der internationalen Bodenseeregion. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die Nutzung von regionalen und subregionalen Ressourcen, wie schulische und außerschulische Supportsysteme, Schulkooperationen, Wirtschafts- und Betriebskooperationen, Mittelakquisition, Elterneinbindung und andere Ehrenamts-beteiligungen, gelegt.

### Übergeordnete Fragestellungen

1. Welche schulischen und außerschulischen Unterstützungssysteme tragen in der internationalen Bodenseeregion zum Übergangsmangement von der Sekundarstufe I in den Beruf bei?
2. Welche Faktoren fördern in der internationalen Bodenseeregion den Übergang von der Sekundarstufe I in die berufliche Ausbildung (z.B. berufsspezifische Interessen, Berufswahlbereitschaft, regionale Mobilität, Supportsysteme, Erfahrungen und Kenntnisse über die Arbeits- und Berufswelt, schulische Leistungen, sozioökonomischer Status, Vorbereitung der Lehrpersonen etc.)?

### Methodik

Die Studie gliedert sich in eine analytische Vorarbeit (Dokumentenanalyse), eine querschnittsbasierte quantitative Eingangserhebung von Schulen (N 607) und Betrieben (N 1148), eine quantitative Befragung von Lehrpersonen (N 58), eine quantitative Längsschnitterhebung von Schüler/-innen in der Phase der Berufsorientierung mit zwei Befragungswellen (N 1025) und eine mehrperspektivisch angelegte qualitative Querschnitterhebung von Lehrpersonen (N 30), schulischen Experten (N 30) und schulisch-betrieblichen Kooperationspartnern (N 30).

### Ergebnisse

Durch die Befragung von Schulleitungen, Schüler/-innen, Lehrpersonen und Betriebsakteuren in der Bodenseeregion der drei Staaten Deutschland, Österreich und Schweiz sollen sowohl ein grenzübergreifendes regionales Forschungsergebnis entstehen als auch mögliche länderspezifische Unterschiede herausgearbeitet werden. Hierbei liegt der Fokus auf der Betrachtung und Analyse von Anschlussfähigkeiten und Diskontinuitäten der regionsspezifischen Übergangsmagementsysteme der Schulen, mit dem Nutzen der Entwicklung einer Entscheidungsgrundlage zur Weiterentwicklung der Übergangssysteme von der Sekundarstufe I in den Beruf für Verantwortliche in den Bereichen Bildungspolitik, regionales Bildungsmanagement, Berufsinformation, Curriculumentwicklung, Schulleitung und Lehrerbildung (bspw. an Pädagogischen Hochschulen), Betrieben sowie Organisationen der Arbeitswelt. Erste Ergebnisse wurden auf einer Projekttagung am 11. Mai 2012 in Weingarten präsentiert.

### Auszug (weitere Ergebnisse finden Sie unter:

<http://www.brücke-bodensee.info>

